Hochwohlgeboren

Frau Oberförster Minna von Hattwyl.

Wohnhaft Logierhaus

Insel

Norderney

Hannover

PKXP.N 26 7 74

14

Fredrikshamn den 25/7 74

1414.-45.-19

Mein liebster Ganymedes!

Gestern abend 8 Uhr bei uns wohlbehalten und glücklich und wasserhaltend wieder mit dem alten Fredrikshamn angelangt. Die Reise von Hamburg bis Fredrikshamn war sehr langweilig und pflichte die lange Nacht durch ganz pflanzt. Der Übergang nach Gothenburg dauerte lang. 4½ Stunden flach und war ziemlich bewegt, jedoch spürte ich keine Spur von Seekrankheit. In Gothenburg pflichte ich, wieder mit ihr war, sowohl in einem nicht wenigen mit guten Lust. Gern ist es jetzt recht still mein Liebster Engel. Prinz und Hektor sowohl mir sehr viel Freude auf vom

Zufälligkeit bei meinem Aufenthalt besonders prüfung anlegen möchte und sich konnte mir mit Klaus und dabei wenigstens 10 Minuten lang ein stündig an mich konversieren. Jetzt folgt mir Tag und Nacht mit meinen Gedanken und man liest mich keine Minute. Natürlich gut genug bekommen, ist aber doch dann noch unfreundlich dick und fühlt selbstständig. Lindquist sitzt auf mir mit beiden Händen und sagt fühlt dumpfig drein. Der Kopf wandt ich das Gesicht fast noch abbekommen, das andere gut Emilie bekommen. Die Haut sagt mir gar nicht gefallen hat. Sie gibt es ungefähr 3/8 vom vorigen Jahr aber I qualität. Morgen fahre ich, Wagner abholen aber Lasse wieder etwas von Rost angegriffen

Gesetz zur Gültigkeit, wie Hasel gesagt, für mehrere und konnte dann bei der Wahlen nicht stimmen. Gesetz zum großen Theil recht gut. Die Straße ist recht schön gebaut und hat überhaupt Hoffnung jemi Pascha recht gut genannt. Es hat seit 1st dem 20ten May blos 3 mal geregnet und ist es ein Wunder daß der Sand noch so gut fest ist. In Mecklenburg, Neustadt und dem westlichen Löwenland steht alles bei meinem Gleichen.

Der Barnhem hat sehr lange von nichts und hört nichts und Mutwillen. Wenn der Junge die Backsteine jemi so gleicht daß man sie kann zu der Thorn Thürme verwenden können, sie sind wirklich nicht allen Künstlich. Ich wundre sehr ob ich auf meine Sendung von Löbau bekommen

kann, da ja wir ja noch manche Fragen
die Reisevorbereitungen sind eingekommen, ich
denke ich Ihnen recht herzlich dafür
aber vor dem Herbst können Sie
kommen. Ich bin nicht dagegen, wenn
ich nicht die Verhältnisse des
bevorstehenden Winters voraussehen
will. Jetzt habe ich die
genügende Beschäftigung vor
ziehen und mein Garten. Er
ist prächtig da. Ich sehe oft die
und die Kinder. Gestern bekommen ich jetzt bald Nachrichten
von Vio, wenigstens 2 und die
Briefe müssen die mir jetzt
schreiben, damit bei uns nicht
zu schaden. Adieu sie sendet
mir Photographien, mit Millionen
herzliche Küsse sie Vio und die
Kinder und herzliche Grüße an
die lieben Eltern, die Mama,
Vater und die Geschwister

Ihre Vio treuer liebender Mann

Walther